

AB Akustisches Gedächtnis

Der Schülerin/dem Schüler wird die Geschichte „Der hungrige Affe“ einmal vorgelesen. Anschließend müssen Fragen zum Inhalt beantwortet werden.

Der hungrige Affe

An Julias Geburtstag hatte Max ein tolles Geburtstagsgeschenk für das Mädchen: Er wollte mit ihm in den Welser Zoo gehen. „Das wird sicherlich ein schöner Nachmittag!“, dachte Max. Doch dass er ein besonderes Abenteuer mit einem Zoobewohner haben sollte, wusste er zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Vergnügt passierten die beiden Kinder den Eingang des Tiergartens, nachdem Max zwei Eintrittskarten bei der Kassadame gekauft hatte. „Oh schau, Max! Dort sehe ich schon eine Giraffe! Komm schnell!“, schrie Julia vergnügt und wedelte aufgeregt mit der Hand. Kurz darauf standen die zwei vorm großen Gehege der riesigen Tiere und beobachteten, wie sie Blätter von den Akazien fraßen. Begeistert zückte das Mädchen seinen grünen Fotoapparat und schoss ein paar Bilder der Vierbeiner. „Was hältst du davon, wenn wir zu den Affen weitergehen und dort eine kleine Essenspause einlegen?“, wollte Max vom Geburtstagskind wissen. Es willigte ein und somit schlenderten die zwei Freunde zum nächsten Tiergehege. Dort hüpfen die Affen an den dicken Seilen herum und quietschten wie wild. Sobald sich der Junge und das Mädchen niedergesetzt hatten, liefen zwei der Tiere zu den Gitterstäben und beobachteten neugierig, wie Julia eine rosa Trinkflasche und ihr Jausenbrot aus dem Rucksack holte und Max seine Banane schälte. „Was hältst du von deinem Geburtstagsgeschenk?“, fragte der Bub. „Es ist super“, antwortete Julia, „ich liebe die Tiere hier!“ Zufrieden biss Max in das Obst, breitete seine Arme aus und sagte: „Auch ich finde, dass es ein gelungener Tag ist!“ Als er ein weiteres Mal von der Banane kosten wollte, hielt er verdutzt inne. „Julia, wo ist meine Jause?“, rief Max erzürnt. Seine Augen weiteten sich vor Verblüffung und sein Mund blieb offen stehen. Die Gesichtsfarbe wechselte von rosa zu dunkelrot und man sah eine Ader an seiner Stirn pochen. Seine linke Hand, welche die nun leere Schale hielt, verkrampfte sich, sodass Max' Fingerknöchel weiß hervortraten. Er hatte Julia im Verdacht, seine Jause gestohlen zu haben. „Beruhige dich!“, rief sie lachend und zeigte auf einen großen, zerzausten Affen, der soeben vergnügt von der Banane abbiss. „Er hat wohl auch Hunger!“, stieß das Mädchen glucksend hervor.

Ganz langsam entspannte sich Max, warf einen Blick ins Gehege und fiel dann in Julias Lachen ein. „Welch ein toller Geburtstag!“, meinte das Mädchen.

Fragen zum Text:

- Wie heißt das Geburtstagskind?
- Welchem Zoo statten die beiden einen Besuch ab?
- Zu welchen Tieren marschieren sie zuerst?
- Wie heißt der Name des Baumes, dessen Blätter diese Tiere fressen?
- Welche Farbe hat der Fotoapparat des Mädchens?
- Welche Beschaffenheit haben die Seile, an denen die Affen herumtoben?
- Wie viele Affen kommen zu den Gitterstäben, um den beiden Kinder neugierig beim Auspacken der Jause zuzusehen?
- Welche Farbe hat die Trinkflasche des Mädchens?

- Woraus besteht seine Jause?
- Warum werden Max' Fingerknöchel weiß?
- Wie sieht der Bananen-Dieb aus?
- Wie reagiert Max nach dieser Entdeckung?